



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

KMU-Forum

Forum PME

Forum PMI

ÜBERSETZUNG

CH-3003 Bern, KMU-Forum

Per E-Mail

Frau Annalise Eggimann
Direktorin von Innosuisse
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

Sachbearbeiter/in: mup
Bern, 30. Juli 2019

Verbesserung der Abläufe bei der Förderung von Innovationsprojekten

Sehr geehrte Frau Eggimann

Vielen Dank, dass Sie am 27. Juni 2019 an unserer Kommissionssitzung teilgenommen und uns die Ergebnisse der vom Forschungsbüro «Interface Politikstudien» durchgeführten Studie zum Rückgang der Fördergesuche seit der Gründung von Innosuisse präsentiert haben.

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass Innosuisse inzwischen Massnahmen ergriffen hat, um innerhalb des gesetzlichen Rahmens die Abläufe bei den Fördergesuchen sowie die Kommunikation mit den Unternehmen und anderen interessierten Organisationen zu verbessern. Dabei wurden mehrere Kritiken, die von den im Rahmen der Studie interviewten Personen geäussert wurden, zum Teil bereits berücksichtigt.

Der am 1. Januar 2018 – mit der Übernahme der Aufgaben der Kommission für Technologie und Innovation KTI durch Innosuisse – in Kraft getretene neue Regulierungsrahmen ist nach Ansicht mehrerer Beobachterinnen und Beobachter teilweise zu strikt und sollte besser an die Realität der betroffenen Unternehmen und Organisationen angepasst werden, insbesondere an jene der Start-ups und kleinen Unternehmen. Gemäss den Ergebnissen der Studie von Interface (vgl. Schlussbericht Punkt 2.1.5) werde die Unabhängigkeit der Forschungs- und Umsetzungspartner in finanzieller und personeller Hinsicht manchmal zu streng ausgelegt, was für Start-ups und Spin-offs ein Hindernis sei, um Fördermittel zu erhalten. Diese Kritik wurde von einem beachtlichen Teil der befragten Personen geäussert. Unserer Meinung nach gilt es daher zu prüfen, ob die Vollzugsbestimmungen des Innovationsrats zur Förderung von Innovationsprojekten in dieser Hinsicht nicht angepasst werden sollten.

Mehrere der Befragten monierten zudem, dass die administrativen Anforderungen des neuen Systems im Vergleich zu früher höher geworden seien. Wir bitten Sie daher alle infrage kom-

KMU-Forum

Holzlikofenweg 36, 3003 Bern
Tel. +41 58 464 72 32, Fax +41 58 463 12 11
kmu-forum-pme@seco.admin.ch
www.forum-kmu.ch

menden Massnahmen zu treffen, um die Abläufe zu vereinfachen und den verursachten Aufwand für die Projektpartner so weit als möglich zu verringern. Wir sind diesbezüglich der Ansicht, dass die im Schlussbericht unter Punkt 2.5 erwähnten Verbesserungsvorschläge der Befragten allesamt eingehend geprüft und soweit möglich umgesetzt werden sollten.

Insbesondere empfehlen wir Ihnen, die Fristen für die Beantwortung der Gesuche klar zu definieren und ein System für die Verwaltung eingehender Gesuche einzuführen. An Innosuisse gerichtete Schreiben oder E-Mails sollten unserer Meinung nach innerhalb von drei bis höchstens fünf Wochen beantwortet werden. Uns sind jedoch mehrere Fälle bekannt, in denen eine Antwort erst mehrere Monate nach dem Einreichen eines Gesuchs oder dem Stellen einer Frage erfolgte.

Wir hoffen, dass unsere Empfehlungen berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jean-François Rime
Co-Präsident des KMU-Forums
Nationalrat